

Informationen und Anmeldungen:

MUNA – Miteinander und nicht allein

Christa-Frede-Weg 3, 59320 Ennigerloh

Ansprechpartnerin: Frauke Santos Sáez

Telefon: 02524 / 9281090

Mobil: 0160 / 2905472

muna@st-josef-ennigerloh.de

Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:



MUNA – Miteinander und nicht allein

Christa-Frede-Weg 3, 59320 Ennigerloh

Telefon: 02524 / 9281090

Mobil: 0160 / 2905472

muna@st-josef-ennigerloh.de



Stadt Ennigerloh - Haus der Senioren

Im Drubbel 22, 59320 Ennigerloh

Ansprechpartnerin: Olga Rau

Telefon: 02524 / 5572

drubbelhaus@yahoo.de

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annette Wernke

Tel. 02382 / 940997-10 oder -12

muensterland@rb-apd.de



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESV ERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Warendorf e.V.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Fr. 10. und Sa. 11.09.2021

Gesamtschule-Konferenzraum
Berliner Str. 37, Ennigerloh

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Kurs für Nachbarschaftshelfer*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Doch diese Hilfestellungen konnten bisher nicht mit den Pflegekassen über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) abgerechnet oder als Aufwandsentschädigung genutzt werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Nachbarschaftshelfer*innen“ oder auch „Einzelkräften“ erbracht werden.

Voraussetzungen für Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte).
- mindestens Pflegegrad 1
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit der pflegebedürftigen Person
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

An wen richtet sich der Kurs?

- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

(Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen, werden gebeten, die Teilnahmemöglichkeit mit dem Regionalbüro Münsterland abzustimmen).

Freitag, 10.09.2021 09.30 Uhr - 15.45 Uhr (7 UE)

Einführung und Umgang mit Beeinträchtigungen (9.30 bis 12.00 Uhr)

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: Barbara Rüberg Rechziger, Berufspädagogin Pflege und Therapie, Krankenschwester

Einfache praktische und alltags-organisatorische Unterstützungsmaßnahmen (12.30 bis 14.00 Uhr)

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: Barbara Rüberg Rechziger

Rechtliche Informationen (14.15 bis 15.45 Uhr)

- Leistungen im Rahmen des SGB, insbesondere des §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftungsfragen

Referent: Martin Kamps, Pflege- und Wohnberatung Ahlen

Samstag, 11.09.2021 09.30 - 13.45 Uhr (5 UE)

Notfallmaßnahmen (9.30 bis 11.00 Uhr)

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

Referent: MIGA Rettungsschule Ahlen

Grundlagen der Kommunikation und Abschluss (11.15 bis 13.45 Uhr)

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Referentin: Annette Wernke, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz